

Fortbildungsangebot für Lehrer:innen der Primarstufe sowie Sek I und II

Praktische Vermittlungsimpulse zur Migrationsgeschichte Brandenburgs – das lehrplanbezogene Bildungsangebot „Ein Tag in Potsdam – Geschichte erleben“

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in das außerschulische Vermittlungsprojekt „Ein Tag in Potsdam“, an dem seit 2006 bereits über 80.000 Schüler:innen der Klassenstufen 4 bis 13 teilgenommen haben. Lehrer:innen erleben an dem Fortbildungstag alle Stationen des ganztägigen Bildungsangebots und können diese selbst ausprobieren. Vom Neuen Markt geht es über die Potsdamer Innenstadt zum Park Sanssouci und in die Neuen Kammern von Sanssouci.

„Ein Tag in Potsdam“ (ETiP) ist ein gemeinsames Projekt des Brandenburg Museums (BM), der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) und der Ostdeutschen Sparkassenstiftung (OSS). Webseite des Programms: <https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/haus-der-brandenburgisch-preussischen-geschichte/ein-tag-in-potsdam/>

Tagesprogramm Montag, den 14. Juli 2025

09:00 – 09:30 Uhr	Begrüßung, Präsentation Tagesablauf, Konditionen ETiP (Studio im Brandenburg Museum, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam) <i>Kristian Petschko, BM / Bettina Harz, SPSG</i>
09:30 -10:30 Uhr	Führung zum Thema Migration in Brandenburg in der Dauerausstellung des Brandenburg Museums <i>(Bildungsreferent:innen BM)</i>
10:30 – 11:30 Uhr	Stadtrallye zu den Spuren der Migration in der historischen Innenstadt Potsdams <i>(Bildungsreferent:innen BM)</i>
11:30 – 12:00 Uhr	kahoot-Quiz und Vorstellung Winter-Variante von „Ein Tag in Potsdam“ (Studio Brandenburg im BM)
12:00 – 12:30 Uhr	Mittagsessen (im BM)
12:30 – 13:30 Uhr	Selbstständiger Weg zum Besucherzentrum Historische Mühle Park Sanssouci, An der Orangerie 1, 14469 Potsdam
13:30 – 14:00 Uhr	Führung in den Neuen Kammern von Sanssouci zum Thema Vielfalt und Bereicherung des höfischen Lebens durch ausländische Künstler:innen und Gästen; <i>Nadine Löffler (SPSG)</i>
14:00 – 14:45 Uhr	Rallye mit Tablets zu den Themen Migration und Vielfalt in der höfischen Kunst- und Pflanzensammlung im Park Sanssouci; <i>Bettina Harz, SPSG</i>
14:45 – 15:00 Uhr	Abschließender Austausch zu Vermittlungsansätzen Vielfalt und Migration (Neue Kammern von Sanssouci)

Die Veranstaltung ist als staatliche Fortbildung vom MBS unter der Fortbildungs-Nr. **tba** anerkannt worden. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl auf 24 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 07. Juli 2025 über diese E-Mail-Adresse an: bildung@gesellschaft-kultur-geschichte.de.